













































Der Frühling hat es angefangen, Der Sommer hat's vollbracht. Seht, wie mit seinen roten Wangen So mancher Apfel lacht!

Es kommt der Herbst mit reicher Gabe, Er teilt sie fröhlich aus. Und geht dann wie am Bettelstabe, Ein armer Mann, nach Haus.

Voll sind die Speicher nun und Gaben, Dass nichts uns mehr gebricht. Wir wollen ihn zu Gaste laden, Er aber will es nicht.

Er will uns ohne Dank erfreuen, Kommt immer wieder her: Lasst uns das Gute drum erneuen Dann sind wir gut wie er.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1874)



Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen

(Pearl S. Buck)